

nern, "was massen vor geraumer Zeit E. Gestr[eng] Jch umb Rath und Wolmogen-
te Beyhilff wegen Herr [alt Rats-]Seckhelmeister [Oswald I.] K o l i n mihr
schuldigen Capital unnd Zinses ersuochet, Jn erwegung Jhro geliebten Herr
Sohn [H e i n r i c h II. Zurlauben] gewesten Landtvogts [von Baden] von mihr
seiner Capellen [=St. Konradskapelle] versprochenne Capitals Jntresse mitlaufet.
Wan dan Selbige mit hohen und vilfeltigen gescheften beladen, habe Jch mit
diserem Wenigen nachmällig Erinnerunglich ansuochen thuon wollen, Weilen Jch mei-
nem Vetter Barthlime S t a d l i n [von Zug] Volkhommen gewalt geben Herrn
Kolin zu accionieren, und den 24. May 1659 meine G.H. ... Statrath luth mei-
nes beyhanden habent Recess umb erlegung der gebührenten Zinsen erkhenet, das
E.G. Jhme Stadlin aus mehr angedeuñten uhrsachen und auf mich wol wollenter
Affection Rath und Hilff erzeugen wollen, nit zweiflendte, in so billichmesig-
er sach und weil die praetension des Capitals ad pias causas schon würckh-
lich vor Jahren versprochen und Herr Jntressent abwesendte, Sye Jhr Wolgefasten
Eyffer und Wolgewogenheit Erzeigen und zum guoten Endt dirigiren werde, wie
dan umb E.G. und den Jhrigen solchere Wolthat zu recipociren mich alles
fleiss bemühen will".

1) Irrtümlich Beat Jakob genannt.

Original, mit Siegelresten - AH 65, 23-24 - Blatt 23^V und 24^R leer

16

1712 Februar 15., Luzern

A

SCHREIBEN [VOM SPAN. AMBASSADOREN LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI
BERETTI-LANDI, AN DEN ZUGER LANDESHAUPTMANN BEAT JA-
KOB II. ZURLAUBEN]

"Je suis retourné de Soleurre graces a Dieu en bonne Santé, et comblé de tous
les honneurs, et amitié Jmaginable de Mr. l'Ambassadeur de france [François-
Charles de Vintimille, Comte du L u c]. J'ay reçeü hyer au soir des Lettres
de luy dans les quelles, jl m'envoye la Copie de deux articles, qu'jl a reçeü
de vous, l'un touchant l'alliance, que les Bernois font avec les Hollandois
[- dieses Faktum ist auf dem Hintergrund des span. Erbfolgekrieges, den
Frankreich mit Spanien einerseits gegen Oesterreich, Holland und England an-
derseits führte, zu sehen -], et qui sans doute sera suivie par les autres
Cantons Protestans; L'autre parlant de l'affaire de [Hans Jakob] Zelwegher

[=Z e l l w e g e r] [- dürfte im Zusammenhang mit der Affäre um die Gefangennahme des Grosspriors der Malteserritterschaft franz. Zunge, Philippe de V e n d ô m e, durch Thomas I. M a s s n e r zu sehen sein -].¹ Je trouve, que vous raisonnez bien dans l'une, et dans l'autre suivant votre grand zele, et votre capacité. Il est Constant, que les Cantons Catholiques ne sçauront mieux faire, que de se Joindre plus estroittement, que Jamais avec la France [- 2. Villmergerkrieg! -]. Je travaille a faire comprendre cette necessité a tous les amis, que nous avons dans les Cantons, et Je crois, qu'il seroit bien, que les Deputés [- von Stadt und Amt Zug waren dies auf der nächsten vom 7.-11. März 1712 in Luzern stattfindenden Konferenz der VII kath. Orte und der Abtei St. Gallen: Beat Jakob II. Zurlauben und Klemens Damian W e b e r]² vinsent de quelque maniere Instruit sur cette matiere a la Diette prochaine. Je vous prie non seulement de travailler dans vostre Canton, Mais a Switz aussy. J'ay escrit a M.^r l'ambassadeur de m'envoyer Incessamment Le Lieutenant Colonel [Jost Rudolf] R e d i n g pour la meme raison. Je crois, qu'il sera bon, puisque les Bernois veulent recommander leurs affaires aux Etats Generaux [=Holland], et a l'Electeur de Brandebourg [gemeint F r i e d r i c h I., den König von Preussen] pour la prochaine Paix Generale [gemeint den 1713 zustandekommenden Frieden von Utrecht], qu'il sera bien, que les Cantons Catholiques supplient le Roy tres Chrestien [L u d w i g XIV.] de donner pour Eux les memes ordres a Ses Plenipotentiaires [Nicolas de Laye du Blé, Marquis d'H u x e l l e s, Nicolas Le Baillif, surnommé L e M e s n a g e r und Melchior de P o l i g n a c], et que le meme ordre soit donné aux Plenipotentiaires [- Don Isidro Casado de Avezedo de Rosales, Marqués de M o n t e l e o n, und Francisco Maria de Paula Telle Giron Benavides Carillo y Toledo Ponce de Leon, Duque de O s s u n a -] du Roy mon Maitre [P h i l i p p V.] lorsqu'ils passeront a Utrechts [=Utrecht], doivent bien se persuader les Cantons Catholiques, que ce Monarque ne les oubliera pas, en reconnaissance du zele, et de la fidelité Incomparable, qu'ils ont conservé envers S.M.C., Je vous prie de me dire ladessus le surplus, que vous Jugez apropos; parceque J'estime beaucoup vos amis, et Je m'en serviray par tout ou il est necessaire.

A l'égard de Zelwegher, Je crois, que la Diette prochaine ne trouvera aucune difficulté de faire aux Grisons la lettre, que vous aviez proposée que [Schultheiss und Rat du] ... Canton de Lucerne [der Vorort der kath. Orte] pourroit faire. Elle sera de plus de force, estant de tout le Corps ...³".

1) s. EA VI 2, 1847 Art. 107, 109
3) Hier bricht der Text ab.

2) s. ebenda 1637 (Nr. 736)

Original - AH 65, 25-26

17

[1658]

A

"MEMORIAL [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN], UEBER DIE AMTSAUSUEBUNG [DES] LANDTVOGTS VOHN LENZBURG [HANS RUDOLF VON DIESBACH]"

AH 65/53

"1. Wegen der brieffen¹

2. Wegen der Arrestierten Lumpen trägern undt des Armen mans wahren.²
 3. Der leste Arrest wegen [Jakob M e y e r, gen.] Haasen [von Dintikon] wie er mit den unseren verfahren. Jtem Zu Rynach [=Reinach] den Heiny M e y e r ein fudter Korn genommen.
 4. Seine ungerimbte Reden über unsere usgmachten händel - Zum Andres H ü p s c h e r gredt - Als wegen [Unter]vogt [von Sarmenstorf, Hans Heinrich] R u e p p e n Sohn schlaghandel.
 6. Das er die seinige uffwyst nit vohr uns zu erschynen, als der wirt vohn Lenzburg [A n g l i k e r] so es selbst bekhendt hatt.³
 7. Auch wärdt die unserige by Jme angehalten umb sachen die sy by uns veruebt, Haas auch bekendt als der Wagner vohn Wollen, Jtem die Kundtschafft-lüt.
 8. Was sich mit dem schnabel[wirt von Wohlen, Hans I s l e r] wegen schiesens verlossen.⁴
 9. Mit dem Luzen [M e y e r] vohn Vilmergen wegen Berner Liedts [- 1. Villmergerkrieg 1656! -] der mir ein solches mit andern sachen sindicieren[?]⁵
 10. Uns vilmahlen über sachen keiner andtwohrt gewürdiget.
 11. Wie seine leüt mit dem [Land?]leüffer [der Freien Aemter, Ulrich K o c h] undt vogt Ruopen undt andern ... [umgangen].
1. Wie sy von Bern unbegrüest durch unser Landt [- die Freien Aemter -] gezogen, undt weilen Jch mich endtgegen stehen lassen, auch vohn der Vilmergerschlacht [1656] der haas [=Hass?] erfolget.
 2. Was dem schnabel begegnet
 3. Jtem dem Meyer Luzen vohn Vilmergen